

Die Mahnwache am 13.1.2018

Liebe Freunde der AfD in Hanau und Umgebung.

Dies sollte ein einfacher Bericht über unsere Mahnwache werden, Diskussionen, Begegnungen, Anekdoten und Zitate gab es genügend.

Nach Sichtung der Schnappschüsse und nach Lektüre des heutigen Hanauer Anzeigers überlassen wir den Informationstransport den Bildern und den Zitaten von 6 jungen Hanauerinnen.

Besser kann man die strukturelle Gewalterfahrung und die Stimmung in der Stadt nicht beschreiben. Die betroffenen Gesichter, gestikulierende Menschen auf den Bildern und die Worte der betroffenen Frauen sprechen für sich:

"Mich bewegt vor allem die Sorge um meine zehnjährige Tochter. Wie soll ich sie beschützen?"

„Auch ich als „Zugezogene“ habe in Hanau manchmal ein mulmiges Gefühl“

„Ich bin jahrelang...mit dem Fahrrad durch Frankfurt gefahren, ohne jegliches Gefühl der Unsicherheit. Seit ich in Hanau wohne, ist das anders. Die Stadt lässt bei mir ein zunehmendes Gefühl der Unsicherheit aufkommen.... Ich fühle mich in Hanau nicht sicher..... inwieweit ich deshalb in die Bewegungsfreiheit meiner Kinder eingreifen muss, um sie zu schützen.“

„Mittlerweile muss man es sich als junge Frau fast zweimal überlegen, ob man abends noch mal vor die Türe geht...vor dem Supermarkt, in dem es inzwischen- zu Recht- einen Sicherheitsdienst gibt.....Das ist aber nicht nur in Hanau so, auch in Gießen bin ich bereits zweimal von jungen Männern belästigt worden.“

„Ich werde mir überlegen... künftig ein Pfefferspray.....Vielleicht mache ich auch einen Selbstverteidigungskurs.“

„Auf dem Weg nach Hause schaue ich mich seither einmal mehr um, bin nicht mehr sorglos im Dunkeln und trete ein bisschen schneller in die Pedale.“

Diese Zitate stammen von Redakteurinnen unseres Hanauer Anzeigers. Sie wurden in der Samstagsausgabe veröffentlicht.

Ab heute kann niemand mehr sagen, er hätte es nicht gewusst. Kein Ordnungsdezernent, kein OB, kein Polizeisprecher und schon gar nicht die politische Führung der Polizei des PP Südosthessen.

Ab heute ist mit Mut zur Wahrheit das Schweigen der Lämmer in Hanau beendet. Die Probleme sind ausgesprochen worden.

Ab heute wartet die Bevölkerung auf die Lösungsvorschläge der Berufspolitiker und der politischen Führung der Polizeibehörden. Auch unsere Abgeordneten im Landtag und im Bundestag können ab Montag ihre Meinungen und schwierige und einfache Lösungen präsentieren.

Eines gibt es doch noch in diesem Verteilerkreis weiter zu geben:

Zehn...zwanzigmal haben wir heute einen Dank entgegen genommen:

„Gut das es Euch gibt! Macht weiter so! Nur mit Mut zur Wahrheit kann die Wende gelingen“

Einen schönen Sonntag wünscht der Ortsverband Hanau+ Großkrotzenburg.

Im Namen des Vorstands

Klaus Dippel

Ortssprecher

Vielleicht haben Sie ja Zeit heute zum Sonntagsspaziergang ins Puppenmuseum zu kommen (15Uhr) oder am kommenden Freitag in die Reinhardskirche zum Themenabend Digitalisierung.